

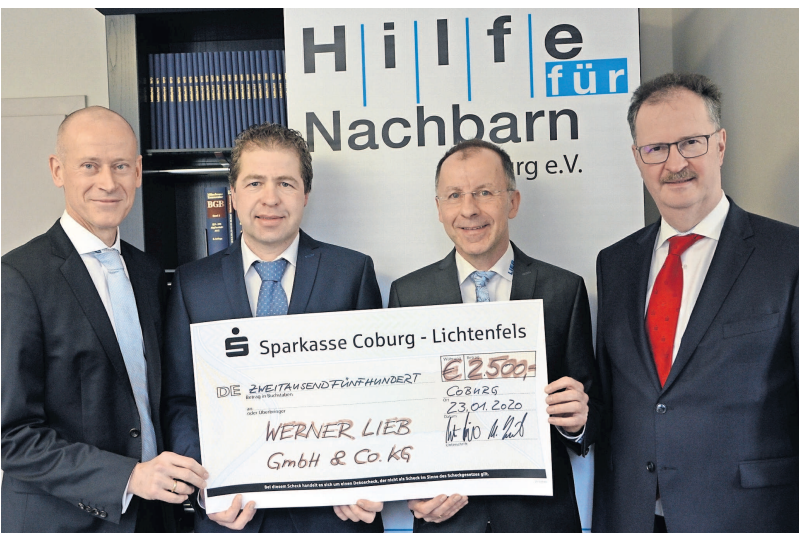
# Treue Unterstützer für Nachbarn in Not

**Rödental/Coburg** – Bereits seit knapp neun Jahren gibt es den Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“. Und schon seit 2012 gehört der Rödentaler Maschinenbauer Werner Lieb KG fest zum Kreis der Vereinsförderer. Jedes Jahr spendet das Familienunternehmen an die Organisation, die in Not geratenen Menschen aus der Stadt und aus dem Landkreis Coburg hilft, die nicht auf schnelle soziale Hilfen rechnen können. Auch heuer überreichten die Geschäftsführer Michael und Steffen Lieb den Vereinsvorsitzenden Martin Faber und Jürgen Müller einen Scheck in Höhe von 2500 Euro.

„Die Firma Lieb gehört zu unseren ganz besonders treuen Spendern“, würdigte Jürgen Müller. Trotzdem empfinde „Hilfe für Nachbarn Coburg“ diese Unterstützung nicht als selbstverständlich. „Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, wenn die Firma Lieb ihre Spende übergeben will“, be-

tonte Müller. Mit ihr könne nämlich stets einer Vielzahl von Menschen in der Region geholfen werden. Rund 1300 Projekte habe der Verein seit seiner Gründung unterstützt. Die durchschnittliche Spendensumme betrage hierbei etwa 280 Euro. „Manchmal bezahlen wir aber auch teurere Posten, wie Einrichtungsgegenstände oder Haushaltsgeräte“, berichtet der Vereinsvorstand. Eine Obergrenze gebe hierbei es nicht. Wichtig sei jedoch, dass es sich um einmalige Aktionen handle, die den Menschen nachhaltig helfen.

Hilfe für Nachbarn ist übrigens nicht die einzige Organisation, die von dem Unternehmen Lieb Spenden erhält. Im vergangenen Jahr unterstützte der Mittelständler aus Rödental auch zahlreiche andere Institutionen, unter anderem das Tierheim Coburg, den TSV Mönchröden, die Tschernobyl-Kinderhilfe Neustadt und Unicef. *aw*



Einen Scheck in Höhe von 2500 Euro übergaben die Geschäftsführer des Rödentaler Familienunternehmens Werner Lieb KG an „Hilfe für Nachbarn Coburg“ (von links): Jürgen Müller, Michael und Steffen Lieb sowie Martin Faber. *Foto: Wolfger*